

Grußworte

Die Bundesministerin für Bildung und Forschung und die Präsidentin der Kultusministerkonferenz laden zu einer Teilnahme an den ScienceOlympiaden, zu denen die ChemieOlympiade gehört, ein.



Bundesregierung / Steffen Kugler



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,

Wer gerne mathematische Probleme löst, wer Spaß an Physik, Biologie und Chemie hat, wen Technik fasziniert – der ist bei den ScienceOlympiaden des Leibniz-Instituts genau richtig. Beim Lösen spannender und herausfordernder Aufgaben erhalten junge Talente Einblicke in die naturwissenschaftliche Forschung. Im Rahmen des Bundesumweltwettbewerbs entwickeln sie darüber hinaus eigene Ideen und Projekte zu Umwelt- oder Nachhaltigkeitsthemen.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung engagiert sich seit vielen Jahren dafür, dass Kinder und Jugendliche die Welt der Naturwissenschaften und deren Möglichkeiten entdecken. Denn Wissenschaft ist keine Festung aus Fakten, sondern ein dynamischer Prozess, gespeist aus Neugier und Entdeckerfreude. Menschen mit naturwissenschaftlichem Wissen können genauere Fragen stellen, zum Beispiel zum Klimawandel oder zur Gentechnik. Deshalb wollen wir die Faszination bewusst wecken, die von Wissenschaft und Forschung ausgeht und fördern verschiedene Jugendwettbewerbe zu MINT-Themen – der Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Wir möchten Schülerinnen und Schüler ermutigen, ihre Fähigkeiten über den Fachunterricht hinaus unter Beweis zu stellen.

Mein Dank gilt den Lehrerinnen, Lehrern und Eltern, die junge Menschen für Naturwissenschaften begeistern und sie in Projekten und Wettbewerben unterstützen. Deutschland braucht junge naturwissenschaftliche Talente, die den Fortschritt vorantreiben und unsere Zukunft mitgestalten. Ich hoffe, dass viele Schülerinnen und Schüler die Lust packt, an den Wettbewerben teilzunehmen und wünsche allen dabei viel Erfolg.

Prof. Dr. Johanna Wanka
Bundesministerin für Bildung und Forschung



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Eltern,

die ScienceOlympiaden sind eine tolle Gelegenheit, naturwissenschaftliches Interesse und Talent zu erproben, zu fördern und unter Beweis zu stellen – noch intensiver und eigenständiger, als das im Unterricht oft möglich ist. Wettbewerbe wie die ScienceOlympiaden unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler bei der Entfaltung und Weiterentwicklung ihrer individuellen Begabung. Sie motivieren zu außergewöhnlichen Leistungen. Sie vermitteln aber auch, dass die Teilnahme an sich lohnt, unabhängig vom persönlichen Abschneiden. Die Kultusministerkonferenz empfiehlt die Teilnahme an den verschiedenen Wettbewerben der ScienceOlympiaden daher gerne. Tausende Schülerinnen und Schüler nehmen schon jetzt Jahr für Jahr teil.

Wir brauchen sie, diese jungen naturwissenschaftlichen Talente. Junge Menschen sollen lernen, verantwortungsvoll mit Natur, Umwelt und Technik umzugehen. Sie sollen die naturwissenschaftliche Dimension unseres Daseins erkennen und sie sollen mithelfen, Probleme der Menschheit wie Klimawandel, Energieknappheit und die Bedrohung natürlicher Lebensgrundlagen zu lösen. Dazu benötigen sie fundierte naturwissenschaftliche Kenntnisse und Kompetenzen. Die ScienceOlympiaden leisten einen wichtigen Beitrag dazu. Auch eine innovationsstarke Wirtschaft, die international konkurrenzfähig ist und bleiben soll, benötigt erstklassig ausgebildete Fachkräfte in den Natur-, Ingenieurs- und Umweltwissenschaften.

Wie bei Olympia gilt auch bei den ScienceOlympiaden: Dabei sein ist alles. Optimal vorbereitet natürlich und mit Freude am Lernen. Wachsen werden die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler an der Herausforderung in jedem Fall, verlieren kann nur, wer nicht teilnimmt.

Dr. Susanne Eisenmann
Präsidentin der Kultusministerkonferenz 2017

50. Internationale
ChemieOlympiade 2018
Tschechien und Slowakei